Oberfranken Offensiv e.V. · Friedrichstraße 4 · 95444 Bayreuth

Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken: TrafO – Zentrum für Transformation und Change Management Oberfranken

Hier: Aufbau eines Zentrums für digitale Daseinsvorsorge

Zielgruppe: Kommunen, Unternehmen, Kammern

1. Hintergrund

Im Rahmen des Gesamtprojekts Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken: TrafO – Zentrum für Transformation und Change Management Oberfranken soll ein Zentrum für digitale Daseinsvorsorge entstehen. Kern des Zentrums ist eine zentrale digitale Informations- und Wissensplattform, die Wissen bündelt, Kommunen bei der Auswahl geeigneter Lösungen unterstützt und die neun Modellprojekte nachvollziehbar dokumentiert. Die operative Initiierung, Umsetzung, fachliche Begleitung und das Coaching der Modellprojekte sind nicht Gegenstand dieses Auftrags.

2. Zielsetzung

In Oberfranken soll in jedem Landkreis je 1 Modellprojekt zur Sicherung der (digital gestützten) Daseinsvorsorge in kleineren Gemeinden initiiert werden (insgesamt 9 Modellprojekte). Die Auswahl, die Inhalte, die Begleitung und die Umsetzung sollen inhaltlich auf der digitalen Plattform mit dem Ziel der Nachvollziehbarkeit für andere Kommunen dargestellt werden. So soll ermittelt und dargestellt werden, welche Lösungen mit digitalen Anwendungen zur Stärkung der ländlichen Entwicklung auf kommunaler Ebene sinnvoll sind.

Ziele des Projekts:

- Aufbau einer digitalen Plattform mit Informationen zu den Möglichkeiten der digitalen Daseinsvorsorge in unterschiedlichen Bereichen (Versorgung, Mobilität, Bildung, Gesundheit u.a.)
- Best-practice-Modellprojekte zur Sicherung der Daseinsvorsorge in kleineren Kommunen unter Nutzung der Digitalisierung (Bayern- und bundesweit)
- Darstellung der Ziele, Inhalte, Umsetzungspfade der 9 Modellprojekte zur digitalen Daseinsvorsorge in Oberfranken
- Darstellung der Lösungen, digitalen Tools und Anwendungen sowie Methoden und Wege zur Umsetzung der Modellprojekte und damit zur Stärkung der Daseinsvorsorge in kleinen Gemeinden
- Förderung des Erfahrungsaustauschs und der interkommunalen Zusammenarbeit
- Bereitstellung eines kompakten methodischen Handlungsleitfadens und einer kuratierten Linkliste zu Förderinformationen als Hilfestellung für Kommunen (keine laufende Vollrecherche und keine eigenständige Tutorial-Produktion).

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.
Friedrichstraße 4
95444 Bayreuth
Telefon +49 921 52523
E-Mail info@oberfranken.de
www.oberfranken.de

Vorsitzende
Henry Schramm
Bezirkstagspräsident
Florian Luderschmid
Regierungspräsident

Vereinsregister
Amtsgericht Bayreuth
Nr. VR 200138

Bankverbindungen
VR Bank Bayreuth-Hof eG
IBAN: DE21 7806 0896 0006 1678 45
BIC: GENODEF1HO1
Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32
BIC: BYLADEM1SBT

Die Aktivitäten des Vereins werden gefördert durch

- Entwicklung eines kompakten Konzepts für den dauerhaften Betrieb und die Weiterentwicklung der Plattform mit Zuständigkeiten und ausgewiesenen jährlichen Folgekosten.

3. Aufgaben und Inhalte der Plattform und des Zentrums für digitale Daseinsvorsorge

Aufgaben und Inhalte der Plattform sollen sein:

- Sensibilisierung und Information der Kommunen für das Thema der digitalen Daseinsvorsorge und damit für die Notwendigkeit der Transformation
- Darstellung der Vorteile und ggf. auch Risiken der Nutzung der Digitalisierung für die Daseinsvorsorge (eine funktionierende und qualitativ hochwertige Daseinsvorsorge ist ein zentraler Faktor für die Stabilisierung und ggf. auch für die Gewinnung von Bevölkerung auf kommunaler Ebene)
- Darstellung ausgewählter vorhandener Best-Practice-Beispiele auf regionaler und nationaler Ebene zur
- Sicherung des Wissenstransfers und Übertragbarkeit erfolgreicher Ansätze auf weitere Kommunen
- Anwendungsfelder für digitale Daseinsvorsorge (z.B. Mobilität, Einzelhandel, Bildung - VHS/Bibliotheken, Gesundheit und Medizin usw.)
- Darstellung der 9 Modellprojekte nach Landkreisen
- Ein kompakter Leitfaden für die Initiierung und Umsetzung digitaler Projekte
- Darstellung ausgewählter Anbieter mit ihren Leistungsfeldern und Kontaktmöglichkeiten. Die Auswahl wird mit dem Auftraggeber abgestimmt; eine automatische Vermittlungsfunktion ist nicht vorgesehen.
- Redaktionell gepflegte Fragen und Antworten (FAQ) für Kommunen sowie Such- und Filterfunktionen. Ein selbstlernender Chatbot wäre wünschenswert.
- Verlinkung vorhandener Coaching-Angebote; die Durchführung von Coachings gehört nicht zum Auftrag.

Die Erfahrungen aus den oberfränkischen Smart-City-Projekten in Hof und Wunsiedel sollen hierbei einbezogen werden.

4. Anforderungen an den Auftragnehmer

Zeitrahmen des Projekts: Beginn nach Zuschlagserteilung; Abschluss spätestens am 31.12.2027. Der Auftragnehmer legt einen Terminplan für Konzeptfreigabe, Testversion, Veröffentlichung und Abschlussübergabe vor.

Arbeitspakete: 2 Arbeitspakete (AP)

AP 1: Konzeption und technische Umsetzung einer nutzerfreundlichen, niedrigschwelligen Informations- und Wissensplattform auf Basis eines etablierten CMS als erste Ausbaustufe des Zentrums für digitale Daseinsvorsorge:

- Nutzerfreundlichkeit: Intuitive Bedienung und übersichtliche Navigation.
- Responsives Design: Optimale Darstellung auf PC, Tablet und Smartphone.
- Barrierefreiheit: Berücksichtigung der für den Auftraggeber geltenden Anforderungen und Prüfung der wesentlichen Seitentypen vor Veröffentlichung.
- Content-Management-System (CMS): Eigenständige Pflege und Aktualisierung durch Oberfranken Offensiv e. V. auf Basis einheitlicher Seitenvorlagen. Eine Einführung für die Redaktion und eine verständliche Dokumentation sind Bestandteil des Auftrags.
- Such- und Filterfunktionen: Einfache Suche und geeignete Filter für Themen, Projekte, Praxisbeispiele und Anbieter. Die Ausgestaltung wird im Konzept abgestimmt.
- Strukturierte Daten: Übersichtliche Erfassung und Pflege der Inhalte im CMS. Eine gesonderte Datenbankanwendung, Nutzerkonten und automatisches Matching sind nicht vorgesehen.
- Datenschutz und IT-Sicherheit: Einhaltung der DSGVO, sichere Datenübertragung und angemessene Schutzmaßnahmen. Das Angebot beschreibt die vorgesehenen Maßnahmen in verständlicher Form.
- Schnittstellen und Erweiterbarkeit: Die Plattform soll später erweitert werden können. Inhalte müssen in einem gängigen Format exportierbar sein. Individuelle Schnittstellen sind zunächst nicht vorgesehen.
- Hosting und Wartung: Zuverlässiger Betrieb, regelmäßige Updates, Datensicherung und technischer Support bis einschließlich 31.12.2027. Der Anbieter erläutert die enthaltenen Leistungen und weist jährliche Folgepreise ab 2028 gesondert aus.

AP 2: Erarbeitung der fachlichen Inhalte durch eine verpflichtend einzubeziehende Expertenfirma als Unterauftragnehmer sowie redaktionelle Aufbereitung und Erstbefüllung der Plattform mit folgenden Inhalten:

- Grundlegende Informationen zur digitalen Daseinsvorsorge und zum Projekt.

- Ausgewählte Best-Practice-Beispiele aus Oberfranken, Bayern und Deutschland. Die Erfahrungen aus Hof und Wunsiedel sollen nach Möglichkeit einbezogen werden.
- Informationen zu wesentlichen Anwendungsfeldern der digitalen Daseinsvorsorge. Die Themen werden gemeinsam festgelegt.
- Ein kompakter Leitfaden zur Initiierung und Umsetzung digitaler Projekte sowie Hinweise auf geeignete Förderinformationen.
- Darstellung der neun oberfränkischen Modellprojekte auf Grundlage der vom Auftraggeber bereitgestellten Informationen. Die Aufbereitung und Aktualisierung werden am jeweiligen Projektstand ausgerichtet und gemeinsam abgestimmt.
- Redaktionell abgestimmte Fragen und Antworten (FAQ) sowie ausgewählte Anbietersteckbriefe.

5. Weitere Erfordernisse für den Auftragnehmer

Die folgenden Hinweise sind für den Auftragnehmer zwingend erforderlich:
AP 2 bedarf einer engen Abstimmung mit dem Team des Demographie-Kompetenzzentrums Oberfranken: TrafO – Zentrum für Transformation und Change Management Oberfranken. Art und Umfang der Inhalte sowie die erforderlichen Abstimmungen und Korrekturrunden sind im Angebot nachvollziehbar zu beschreiben und zu Projektbeginn innerhalb des vereinbarten Festpreises gemeinsam zu konkretisieren.

Für AP 2 muss der Auftragnehmer eine fachlich qualifizierte Expertenfirma als Unterauftragnehmer einbeziehen. Diese muss über nachgewiesene Kompetenzen in der Regional- und Kommunalentwicklung sowie der Daseinsvorsorge verfügen und die fachlichen Inhalte der Plattform recherchieren, erarbeiten und redaktionell aufbereiten. Die Expertenfirma ist im Angebot unter Darstellung ihrer Aufgaben und einschlägigen Referenzen zu benennen. Eine Erbringung von AP 2 ausschließlich durch das eigene Team des Hauptauftragnehmers ist nicht vorgesehen.

Der Hauptauftragnehmer trägt die Gesamtverantwortung für Technik, Inhalte, Koordination und Termine. Er stellt die enge Zusammenarbeit zwischen der für AP 2 beauftragten Expertenfirma und dem Auftraggeber sowie die Übernahme der erarbeiteten Inhalte in die Plattform sicher. Die Kosten des Unterauftrags sind im angebotenen Gesamtpreis enthalten.

Mitwirkung und Abnahme

Der Auftraggeber benennt eine Ansprechperson, stellt Informationen und freigegebenes Bildmaterial zu den Modellprojekten bereit und bündelt Rückmeldungen. Die für AP 2 beauftragte Expertenfirma recherchiert und erarbeitet die übrigen vereinbarten Inhalte und stimmt diese mit dem Auftraggeber ab. Der Hauptauftragnehmer stellt die Klärung der Rechte an eingebrachten Materialien sicher.

Zur Abnahme sind die vereinbarten Inhalte und Funktionen auf einer Testumgebung bereitzustellen. Geprüft werden insbesondere die Darstellung auf verschiedenen Endgeräten, Suche und Filter sowie die eigenständige Pflege durch die Redaktion. Die vereinbarte Dokumentation ist zu übergeben; festgestellte Mängel sind zu beheben.

Bei der Übergabe erhält der Auftraggeber sämtliche Administrationszugänge, einen vollständigen Datenexport, technische Dokumentation sowie eine Übersicht der Komponenten, Lizenzen und laufenden Kosten. Für individuell erstellte Inhalte und Gestaltung sind zeitlich und räumlich unbeschränkte, übertragbare Nutzungs- und Bearbeitungsrechte einzuräumen; Rechte Dritter und Lizenzbedingungen sind offenzulegen.

Lizenz-, Fremdleistungs- und Betriebskosten bis 31.12.2027 sind einzurechnen. Folgepreise ab 2028 sind separat anzugeben. Zusätzliche Leistungen bedürfen einer vorherigen schriftlichen Beauftragung; die interne Reserve begründet keinen zusätzlichen Leistungsabruf.
Mit dem Angebot vorzulegen sind ein Umsetzungskonzept, ein Meilensteinplan, die eingesetzten Systeme und Lizenzen, die Zuständigkeiten im Projektteam, einschlägige Referenzen und eine Übersicht der Folgekosten.

Abgabe eines Angebots für AP 1 und AP 2 an Oberfranken Offensiv e.V.: Montag, 09. November 2026.

Bayreuth, 30.10.2026